

# SelectLine einfach erklärt **E-Rechnung**



©2025 SelectLine® Software GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



# Inhaltsverzeichnis

1	Wo	rum ge	ht es?	.3
2	Was	s ist da	s?	.3
3	Wei	n betri	fft es?	.3
4	Wie	geht o	das? – Umsetzung in SelectLine	.4
	4.1	Vorbe	ereitungen	5
		4.1.1	Allgemein	. 5
		4.1.2	Einstellungen für den Beleg	6
		4.1.3	Einstellungen im Kunden	. 7
		4.1.4	Einstellungen im Steuerschlüssel	9
		4.1.5	Einstellungen in den Zahlungsbedingungen	. 10
		4.1.6	Einstellungen in den Mengeneinheiten	. 11
	4.2	Rechr	nungen erstellen	. 11
		4.2.1	Eingaben	. 11
		4.2.2	Rechnung ausgeben	. 13
5	Vera	arbeite	en von E-Rechnungen in der Warenwirtschaft	.13
		5.1.1	Importdialog zum Empfang von E-Rechnungen	. 13
		5.1.2	Mandanteneinstellungen für den Empfang von digitalen Belegen	. 15
		5.1.3	Archivierung von digitalen Belegen	. 16
		5.1.4	Lieferantenstammdaten für den Empfang von E-Rechnungen	. 16
		5.1.5	Protokolle und Meldungen	. 17

# 1 Worum geht es?

Mit der SelectLine Warenwirtschaft ist es möglich, Rechnungen in elektronischen Formaten an Ihre Kunden zu versenden. Dazu stehen verschiedene Formate zur Verfügung.

# 2 Was ist das?

Elektronische Rechnungsformate können beim Empfänger mit der entsprechenden Software direkt in das System übertragen werden. Die E-Rechnungsverordnung verpflichtet seit dem 27.11.2020 zur elektronischen Rechnungsstellung an den Bund. Das heißt, wenn Sie einen Auftrag von der öffentlichen Verwaltung erhalten, muss die Rechnung in einem elektronischen Rechnungsformat gemäß EN16931-1 erstellt und versendet werden. Das zu verwendende Format wird vom Auftraggeber vorgegeben.

# 3 Wen betrifft es?

Mit der Erstellung sowie dem Versand der elektronischen Rechnungen sind **Mitarbeiter in der Auftragsbearbeitung** und **alle Mitarbeiter, die Rechnungen erstellen** müssen, beschäftigt.



# 4 Wie geht das? – Umsetzung in SelectLine

Die folgenden Formate stehen zur Verfügung:

• Zugferd 1.0

Das Format wird von Endkunden und Unternehmen verwendet.

• Zugferd 2.0

Dieses Format verwenden Endkunden, Unternehmen und öffentliche Auftraggeber in Deutschland.

• Zugferd 2.1

Dieses Format verwenden Endkunden, Unternehmen und öffentliche Auftraggeber in Deutschland und auch in Frankreich.

- Zugferd XRechnung Dieses Format verwenden Endkunden, Unternehmen und öffentliche Auftraggeber in Deutschland und auch in Frankreich.
- XRechnung
   Das Format wird von Endkunden, Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern in Deutschland verwendet.
- ebInterface 4.3 und 5.0
   Dieses Format wird von Endkunden, Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern in Österreich verwendet.

Bitte beachten Sie, dass nur die aktuellen Formate ZUGFeRD XRechnung und XRechnung von uns aktualisiert werden. Die Verwendung von ZUGFeRD 1.0 ist mit den Wachstumschancengesetz nicht mehr zulässig, da dieses kein konformes Format nach EN16931 ist.



# 4.1 Vorbereitungen

Für die Verwendung der XRechnung ist mindestens eine Version ab Version 20.3.6 Voraussetzung. Bitte führen Sie vor den im Folgenden beschriebenen Vorbereitungen eine

Stammdatenaktualisierung für "ZUGFERDMEINHEIT" und "LAENDERCODE" durch. Sie erreichen den Dialog über *Applikationsmenü/ Wartung/ Aktualisieren/ Stammdaten aktualisieren.* Informationen zur Aktualisierung der Stammdaten finden Sie in der Programmhilfe (Taste F1). Unterstützen kann Sie hierbei auch Ihr Fachhandelspartner.

	ALAFA					
	ALAFA					
		SL_Dates	12.04.2013	12.04.2013	Nein	
	BARKARCH	SL_Dates	21.11.2323	21.11.2023	Nein	
	DASHBOARDSYSTEMMIDGETS	SL_Daten	16/09/2024	16.09.2024	Nein	
	DASHBOARDWIDGET	SL_MWWW	04.06.2014	04.06.2014	Nein	
	DORUPPEN	SL_Daten	07.10.2008	07.10.2008	Nein	
	DRUCKVORLAGE	SL_Dates	16.09.2324	16.09.2024	Nein	
	FTIKETT	SL Dates	27.05.2313	27.05.2013	Nein	
	FINAMT	SL_Duton	22.11.2023	22.11.2023	Nein	
	FORT	SL_Daton	07.10.2019	07.10.2019	Ncin	
	FORMAT	SL_Dates	02.07.2320	02.07.2020	Nein	
	GRIDS	SL_Dates	12.09.2324	12.09.2024	Nein	
	INTRA	SL_Dates	29.12.2020	29.12.2020	Nein	
	INTRAMELDELANDDETAILS	SL_Dates	13.01.2022	13.01.2022	Nein	
	INWAREN	SI, Daten	07.12.2523	07.12.2023	Nein	
	DOWARGE	SL Dates	07.12.2223	07.12.2023	Nein	
	KARTENTYPEN	SL_Duton	16.10.2320	16.10.2020	Nein	
Z	LAENDERCODE	SL_Dates	17.01.2320	17.01.2020	Nein	
	MENHEIT	SL_Daten	14.11.2011	14.11.2011	Nein	
	PLZ	SL_Dates	12.11.2014	12.11.2014	Nein	
	SPALTENENSTELLUNGEN	SL_Dates	16.09.2024	16.09.2024	Nein	
	SYSTEMDASHBOARDS	SL_Dates	16.09.2324	16.09.2024	Nein	
	SYSTEMPLITER	SL Datwe	20.09.2021	20.09.2021	Nein	
	TAXONOMIEN	SL_Daten	05.12.2323	05.12.2023	Nein	
	USVADAT	SL_Daton	22.11.2023	22.11.2023	Nein	
	WAEHRISO	SL_Daten	26.06.2318	26.06.2018	Nein	
	THE OCCUPANT ADDRESS TO T	SI Datas	07.02.2322	07.02.2022	Nein	

#### 4.1.1 Allgemein

Die Rechnungen werden automatisch im elektronischen Format aus der SelectLine Warenwirtschaft ausgegeben, wenn einige allgemeine Einstellungen vorgenommen wurden.

Möchte man ZUGFeRD verwenden, ist es erforderlich, die Datei im PDF/A-3b Format zu erstellen. Die Rechnungsdaten werden dann in einer menschenlesbaren Form dargestellt und dienen als Container, in die eine XML-Datei eingebettet wird. Hierzu muss man unter *Applikationsmenü/Einstellungen* auf der Seite *Drucken* das PDF-Format "PDF/A-3b" auswählen.

🗊 Einstellungen		×
Benutzer mkr	ueger	
Programm V Darstellung Farben Meldungen	Einstellungen Standard-Druckausgabe Drucker	^
✓ Drucken	Ausgabe von Folgeformularen ohne Nachfrage	
E-Mail	PDF-Ausgabe	
Makroassistent Adressformat Zeiten Sprache	Treiber Intern   JPEG-Qualitat 75%  PDF-Format [PDF/A-3b  Schriften einbetten	
cobra CRM	RTF-Ausgabe	
System Journal CRM Pepper-Treiber	Texte, Bilder und Grafi Keine Positionsrahmen nutzen	
	Ok Abbrechen Ob	vernehmen

Unter *Applikationsmenü/Einstellungen* auf der Seite *Drucken/E-Mail* wählen Sie die korrekte Schnittstelle aus.



Außerdem legen Sie fest, wann ein Beleg als gedruckt gekennzeichnet werden soll. Sie können wählen zwischen:

- Erfolgreich übergeben
   Der Belegstatus wird nach erfolgreicher Übergabe als "gedruckt" gekennzeichnet.
- Gespeichert Der Belegstatus wird als "gedruckt" gekennzeichnet, sobald er gespeichert wurde.
- Versendet

Der Belegstatus wird als "gedruckt" gekennzeichnet, nachdem er versendet wurde.

į	Einstellungen		×
	Benutzer mk	ueger	
>	Programm Darstellung Meldungen	Programm Schnittstelle Outlook (ab 2010)	^
~	Drucken	Optionen	
	E-Mail Makroassistent Adressformat Zeiten Sprache cobra CRM System Journal CRM Pepper-Treiber	E-Mail nach Übergabe an Outlook Offnen 💌 Belegstatus auf gedruckt setzen, wenn E-Mail Erfolgreich übergeben 💌	
		Ok Abbrechen Ober	<b>∨</b> ∎ehmen

## 4.1.2 Einstellungen für den Beleg

Unter *Mandant/Belege* auf der Seite *Digitale Belege* legen Sie unter Einstellungen das Verzeichnis fest, in das die erstellten Rechnungen bzw. XML-Dateien abgelegt werden, wenn sie als Datei gespeichert werden sollen. In diesem Verzeichnis wird automatisch ein Unterordner "Digitale Belege" angelegt. Dieser wird im Importdialog genutzt. Hier können Sie auch die aktiven Versandformate auswählen.



Advance Medica Marcel Marce	- 0		Deutschland	Mandant WAWI
Aggeptielog Begepatielog Begepatielog Begepatielog Begepatielog Begepatielog Defet Bege Defet Beges Defet Bege Defet Bege Defet Beges Defet			Deutschland	Mandant WAWI
Aragenbeior Branspalehoir Der Strangen Der Arten y Weide Userner Die Strangen Die Arten verschlung Die Arten verschlung Die Arten verschlung Der Arten verschlung Der Arten verschlung Der Arten verschlung Arten			Einstellungen	Belege
Begraationen Anderskary Vasadi Varaal Daale Belege Di dechen Bi engehan Bestenster Di engehan Bestenster Di engehan Bestenster Di engehan Bestenster Di engehan Bestenster Di engehan Bestenster Di Bestenster Di			Hauptverzeichnis	Ausgangsbelege Eingangsbelege
Produktion y Wead       Image: Second S	6		0	Belegpositionen
Weak       Immitterior       Attributerior         Di Ackahon       Immitterior       Attributerior         Di Ackahon       Immitterior       Attributerior         Di Ackahon       Immitterior       Attributerior         Di Ackahon       Immitterior       Immitterior         Pin Aceanon       Date       Immitterior         Di Acenon       Date<			Verrandformate	Preisfindung Verkauf Übernahme / Statistik
Dode Beoge D) douch       One of the second D) douch       One second D) douch       One second D)		1145.	Company and the second second	Versand
Diameter       2020/EDD 28/07 F Abai         Diameter       Diameter	<u>^</u>	AKUT	7UGE+RD 1.0 PDE E	Digitale Belege
Picture       Section Quere 21: For Example         Picture			2001 CR0 104 DF C	[U] deutsch
III alternich PPI naterich Ned-Software Ref-Software Adels Adels Adels Desinstation De Sinstanturg Berstaatten alter Mageware Adels De Sinstanturg Adelsemanturg Adelse			7UGE+PD 2.1 PDE E	[F] französisch
IPI naskah / Piezanda /			VPerhoung Date	[I] italienisch
PAGASon PCKase Adel User of the sectors 4.3 Data Of Sectors 4.3 Data Data Of Sectors 4.3 Data Data Of Sectors 4.3 Data Data Of Sectors 4.3 Data Data Of Sectors 4.3 Data Data Data Of Sectors 4.3 Data Data Data Data Data Data Data Data			VRechnung E Mail	[R] russisch
RC-Kase Adel Liger Of Small-room Benasteric Zakingreicht Marsungen Benasteric Zakingreicht Responserie Resp			abioterface 4.2 Date	Produktion
Adel Jographi OP Greatingron Besenseter Zehruproter Besenseter Zehruproter Maganetanagon Adesenventrag			abiotarface 4.2 E Ma	PC-Kasse
Processor     Different upon       Berkesser     Different upon       Berkesser     Different upon       Berkesser     Different upon       Marxing     Different upon </td <td></td> <td></td> <td>ebinterface 5.0 Date</td> <td>Atkel</td>			ebinterface 5.0 Date	Atkel
DP Erelationen Besteasset Zelorgender Wegenetendingen Gatsouffren Wegenetendingenetendingen Wegenetendingen W			ebinterface 5.0 E-Ma	Flouexport
Berkassett Zahruppelder Wagenschang Assessmalung Reperioder Report der Berger Report der Berger Berger Report der Berger Report der Berger			ZUGEeRD (VRechnur	OP-Einstellungen
Addressen Addressen Responselation Respons	<b>~</b>	giror crimin (E)	2001 END (ARECIMU	Bankassistent
Waseweitung Asserventung Fine Fale     Eergaufschaftlick 120034     Alschlag/Zurchlag       Fine Fale     Eergaufschaftlick 120034     Alschlag/Zurchlag       Bergaufschaftlick 120034     Alschlag/Zurchlag       Weitung Tokke Store Kell     Eingangsrechungen       Oth     Eingangsrechungen       Adbrief     Eingangsrechungen       Abbrief     Eingangsrechungen       Eingangsrechungen     Eingangsrechungen       Abbrief     Eingangsrechungen       Einge Stare     Eingangsrechungen       Einge Stare     Eingangsrechungen       Eingerichter     Eingangsrechungen       Eingendierer     Eingangsrechungen       Eingangsrechungen     Eingangsrechungen       Eingerichter     Eingangsrechungen       Eingendierer     Eingangsrechungen       Eingangsrechungen     Eingangsrechungen       Eingendierer     Eingangsrechungen       Eingendierer     Eingangsrechungen       Eingendierer     Eingangsrechungen       Eingendierer     Eingangsrechungen       Eingend			Importantionen	Mahnungen
Adeservationality in Eeropatatatatik 100034 kishingQuanhag Masangatatatak 100034 kishingQuanhag Masangatatatatak 100034 kishingQuanhag Masangatatatatak 100034 kishingQuanhag Masangatatatatak 100034 kishingQuanhag Masangatatatatak 100034 kishingQuanhag Masangatatatatatatatatatatatatatatatatatata			Importopuonen	Waagenanbindung
Inter-orderArgen Begoodertektiong     Refereur/I-chlagaftiktel     T00034     Abschlag2furchtlagaftiktel       Begoodertektiong     Interortektiong     Interortektiong       CHM     Engangretchlungen     Engangretchlungen       Chlutter     Liferinten     Engangretchlungen       Absdeeftel     Clogesting     Engangretchlungen       Chlutter     Liferinten     Engangretchlungen       DigtateEterge     Engangretchlungen     Engangretchlungen       Chlutter     Liferinten     Engangretchlungen       Chlutter     Liferinten     Engangretchlungen       DigtateEterge     Engangretchlungen     Engangretchlungen	Abschlag/Zuschlag	700034	Belegrabattartikel	Adressverwaltung
Reporteriese Evaluation Evaluation Colse DMS	. Abschlag/Zuschlag	700034	Belegaufschlagartikel	Freie Feider
Versahang Tochook dia Versahang Tochook dia Kelaha Abity DMS Akhing and Abitagetikel Akhing and Abitagetikel Akhin	2		here eather the second	Regionaleinstellungen
Cind Achiv DNS Engangurchungen (Engangurchung ) Gutchnitte (Uefrantengutchung ) Achiverseten Stationup And Station			Importbelege	Verwaltung Toolbox-Editor
Activ DMS Gutchrifters Uefersantengutschrift Archhiverung Archhiverung Archhiverung Gotzluite DMS Archiverung Ablagefraf Gotzluite DMS Gutcharchiverung Gotzluite Gotz	-	Eingangsrechnung	Eingangsrechnungen	CRM
DDIS Archbierung Archbierung Abbiegefald Opjektig Dispettig Dieturgenten Dispettig Dieturgenten Dispettig		Lieferantengutschrift	Gutschriften	Archiv
Archivierung Archivierung Ablagefald Opjetztyp Untrainten Bergordenr Bergorde	3	-		DMS
Archnysten Statetline DMS  Ablastrafiel Objektigs Ablastrafiel Objektigs Betrajonnan Diptaleteksge Betrajonner Beisge Betrajonner Betrajon			Archivierung	
Abbagefahl Oppetting Urferinten Urferint		SelectLine DMS	Archivsystem	
Lufronten IDplatefeige ♥ Beisponter Beisgo Beisponter Einspangerchn ♥ Dotner asstattninger Um Dokument IDiglatefeige	Bezeichnung/Nar	Objekttyp	Ablagepfad	
Carlier Bergerderr Berger Carlier Bergerderr Bergerderr Bergerderr Carlier Bergerderr Bergerderr Bergerder Carlier Bergerderr Bergerder Carlier Bergerderr Bergerder Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerder Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Bergerderr Berg	(DigitaleBelege.L	🙈 Lieferanten		
✓ Tengangerer Eingangerer	Belege	V C Belegordner		
State Conter a solaterhoops └── Dotument (Dipitatélerge	Eingangsrechnu	V C Belegordner		
Ch Dokument [Dipital/Belge	asdatestring(nov	V 🖿 Ordner		
	ent (DigitaleBelege.E	- Doku		

## 4.1.3 Einstellungen im Kunden

Im jeweiligen Kunden, dem Rechnungen in elektronischer Form geschickt werden sollen, müssen weitere Einstellungen vorgenommen werden.

Die Länderangabe in den Adressdaten muss dem ISO-Standard entsprechen. Für Deutschland ist beispielsweise DE korrekt, D ist kein gültiger Wert. Achten Sie ebenso auf die korrekte Angabe des Ländercodes bei den Adressdaten in den Mandanteneinstellungen.

Unter *Stammdaten/Kunden* auf der Seite *Digitale Belege* legen Sie fest, in welchem Format die E-Rechnung an den Kunden erstellt werden soll und ob die Rechnung als XML-Datei und/oder PDF-Datei erstellt und versendet werden soll.

Nicht alle Angaben sind bei jedem Rechnungsformat notwendig. Auf Unterschiede wird bei dem jeweiligen Format hingewiesen.

🙈 Kunden						- 0	×
i4 🗢 🤊 🕈 M 🔳 😂	) 🛱 🗎 🔊 🙀 🚽	• 🖷 💐 + 🗉 - 📍 -	8 2				
Nummer 10085 Ros	renstube	Lieferant an	legen				
> Adresse Optionen Diritale Belene	Allgemein						
Preis Zahlung	Leitweg-ID						
Verband Verträge	Versandformat je Belegty	rp					
Text	🗟 Bearbeiten 🔳 Extr	as •					
Kontoauszug	Belegbezeichnung	Versandformatbezeichnung	E-Mail	Individuelles EDI-Format	Druckvorlagenbezeichnung		^
Mahnhistorie	Angebot Kunde	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
Vortrag	Vorkasse	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
> Historie Statiatik	Auftrag	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
Freie Felder	Packzettel	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
Journal	Lieferschein	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
eCommerce	Teilrechnung	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
Archiv	Rechnung	ZUGFeRD 2.1-PDF E-Mail	buchhaltung@rosenstube.de		<standard></standard>		
	Gutschrift	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
							~
65 Einträge sortiert: angelegt	t 19.06.2017 14:57:27, Unbekar	nnt (8)			<alle felder=""></alle>	v	
						#10001	1000

Je nach Typ müssen die Felder "E-Mail-Adresse " und "Leitweg-ID" befüllt werden. Die Leitweg-ID ist die elektronische Rechnungsadresse des Kunden. Die Leitweg-ID ist für ZUGFeRD 2.0, 2.1 optional und für die E-Rechnungstypen "XRechnung" und "ZUGFeRD (XRechnung)" verpflichtend. Sie dient der eindeutigen Identifikation des Rechnungsempfängers.

SelectLine

Das Pendant zur Leitweg-ID bildet für ebInterface 4.3 und ebInterface 5.0 das Feld "Ihr Auftrag" im Belegkopf ab. Dieses Feld finden Sie in jedem Beleg auf der Seite Adresse.

	Versandformat	ZUGFeRD 2.1-PDF E-Mail	-	0
	E-Mail-Adresse	test@test.de	-	
В	evorzugte Druckvorlage	<standard></standard>	•	
	Individuelles Format	•••		

Zur Auswahl im Kunden stehen folgende Formate:

- Typ "Keine elektronische Belegausgabe" Der Kunde erhält keine elektronischen Rechnungen.
- Typ "Als PDF versenden" Der Kunde erhält die Rechnung als E-Mail. Im

Der Kunde erhält die Rechnung als E-Mail. Im Anhang befindet sich eine PDF-Datei. Im Feld "E-Mail-Adresse" wird die Empfängeradresse hinterlegt. Das Druckausgabeziel ist immer E-Mail. Es sei denn, im Formular ist "Drucker" angegeben.

• Typ "ZUGFeRD 1.0-PDF E-Mail"

Der Kunde erhält die Rechnung im Format ZUGFeRD 1.0 als PDF-Datei im Anhang einer E-Mail. Das PDF-Dokument ist um strukturierte Daten in Form einer XML-Datei im ZUGFeRD-1.0-Format ergänzt. Im Feld "E-Mail-Adresse" wird die Empfängeradresse hinterlegt.

- Typ "ZUGFeRD 2.0-PDF E-Mail" Der Kunde erhält die Rechnung im Format ZUGFeRD 2.0 als PDF-Datei im Anhang einer E-Mail. Das PDF-Dokument ist um strukturierte Daten in Form einer XML-Datei im ZUGFeRD-2.0-Format ergänzt. Im Feld "E-Mail-Adresse" wird die Empfängeradresse hinterlegt. Die Leitweg-ID des Kunden kann erfasst werden.
- Typ "ZUGFeRD 2.1-PDF E-Mail" Der Kunde erhält die Rechnung im Format ZUGFeRD 2.1 als PDF-Datei im Anhang einer E-Mail. Das PDF-Dokument ist um strukturierte Daten in Form einer XML-Datei im ZUGFeRD-2.1-Format ergänzt. Im Feld "E-Mail-Adresse" wird die Empfängeradresse hinterlegt. Die Leitweg-ID des Kunden kann erfasst werden.
- Typ "ZUGFeRD (XRechnung) PDF E-Mail" Der Kunde erhält die Rechnung im Format ZUGFeRD XRechnung als PDF-Datei im Anhang einer E-Mail. Das PDF-Dokument ist um strukturierte Daten in Form einer XML-Datei im ZUGFeRD-XRechnung-Format ergänzt. Im Feld "E-Mail-Adresse" wird die Empfängeradresse hinterlegt. Die Leitweg-ID des Kunden kann erfasst werden.



- Typ "XRechnung Datei"
   Die Rechnung wird im Format XRechnung erstellt und gespeichert. Anschließend steht die Datei zur weiteren Verwendung in dem in den Einstellungen hinterlegten Verzeichnis zur Verfügung. Die Leitweg-ID des Kunden muss erfasst werden.
- Typ "XRechnung E-Mail"
   Der Kunde erhält die Rechnung im Format XRechnung als XML-Datei im Anhang einer E-Mail.
   Im Feld "E-Mail-Adresse" wird die Empfängeradresse hinterlegt. Die Leitweg-ID des Kunden muss erfasst werden.
- Typ "ebInterface 4.3 Datei"
   Die Rechnung wird im Format ebInterface 4.3 als XML-Datei erstellt und gespeichert. Anschließend kann die Datei aus dem in den Einstellungen festgelegten Verzeichnis versendet werden.
- Typ "ebInterface 4.3 E-Mail"
   Der Kunde erhält die Rechnung im Format ebInterface 4.3 als XML-Datei im Anhang einer E-Mail. Im Feld "E-Mail-Adresse" wird die Empfängeradresse hinterlegt.
- Typ "ebInterface 5.0 Datei"
   Die Rechnung wird im Format ebInterface 5.0 als XML-Datei erstellt und gespeichert. Anschließend kann die Datei aus dem in den Einstellungen festgelegten Verzeichnis versendet werden.
- Typ "ebInterface 5.0 E-Mail"
   Der Kunde erhält die Rechnung im Format ebInterface 5.0 als XML-Datei im Anhang einer E-Mail. Im Feld "E-Mail-Adresse" wird die Empfängeradresse hinterlegt.

# 4.1.4 Einstellungen im Steuerschlüssel

Für die Erstellung von E-Rechnungen müssen eindeutige Steuerkategorien angegeben werden. Unter *Stammdaten/ Steuerschlüssel* können Sie einem Steuerschlüssel eine nach EU-Norm gültige E-Rechnungs-Kategorie zuordnen.

Dies müssen Sie für jeden zur Verwendung geplanten Steuerschlüssel hinterlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Kategorien:

- Einheitssatz
- Innergemeinschaftliche Lieferung
- Reverse Charge
- Steuerbefreit
- Nullsteuer-Waren
- Unbesteuerte Dienstleistungen



								-		
🔶 🤣 🌩 🏘	📰 🖊 🕻	🛱 🗎 🖊 🤊	🙀 🖈 👻	7 - 1	🖨 🚽	<b>P</b>				
Steuercode 3		Bezeichnung	Umsatzsteuer R	egelsatz			Land [	)eutschl	and 💌	
Steuerschlüssel										
Ber Exportsteuen E-Rechnung H	Steuerart Umsa echnung Brutt schlüssel (ategorie Einhe	atzsteuer o eitssatz	[	•	USt-ID notw	endig				
Gültigkeit	arhaitan 🐺 E	intfermen = Evi	730 *							
Gültigkeit	arbeiten 🙀 E Steuer	intfernen 🗮 E <u>x</u> t Automatikkonto	ras • Skontokonto	Nicht fällig	Quote					^
Gültigkeit Gültig ab ▶ 01.01.1992	arbeiten 🙀 E Steuer 14,00 %	intfermen ≡ E <u>x</u> Automatikkonto 1776	ras • Skontokonto 8736	Nicht fällig 1766	Quote 100,00 %					^
Gültigkeit	arbeiten 🙀 E Steuer 14,00 % 15,00 %	intfermen ≡ E <u>x</u> Automatikkonto 1776 1776	ras * Skontokonto 8736 8736	Nicht fällig 1766 1766	Quote 100.00 % 100.00 %					^
Gültigkeit Gültig ab ▶ 01.01.1992 01.01.1993 01.04.1998	arbeiten 🔀 E Steuer 14.00 % 15.00 % 16.00 %	Automatikkonto 1776 1775	ras • Skontokonto 8736 8736 8735	Nicht fällig 1766 1766 1765	Quote 100,00 % 100,00 % 100,00 %					^
Gültigkeit Gültig ab ↓ 01.01.1992 01.01.1993 01.04.1998 01.01.2007	arbeiten 🔀 E Steuer 14,00 % 15,00 % 16,00 % 19,00 %	Intfernen ≡ Eg Automatikkonto 1776 1775 1776	ras * Skontokonto 8736 8736 8735 8736	Nicht fällig 1766 1765 1765 1766	Quote 100,00 % 100,00 % 100,00 %					^
Gültigkeit Cültig keit Cültig ab ▶ 01.01.1992 01.01.1993 01.04.1998 01.01.2007	arbeiten 🙀 E Steuer 14.00 % 15.00 % 16.00 % 19.00 %	ntfermen ≡ E <u>v</u> Automatikkonto 1776 1775 1775	ras * Skontokonto 8736 8736 8735 8735 8736	Nicht fällig 1766 1766 1765 1766	Quote 100.00 % 100.00 % 100.00 %					~

#### Besonderheit bei XRechnungen:

Bei Steuerzuordnungen, die nicht "Einheitssatz" sind, wird ein Steuerbefreiungsgrund übertragen. Der Grund entspricht der Bezeichnung, die im Auswahlfeld zu sehen ist. Eine Ausnahme gibt es bei "Reverse Charge". Dort wird der Grund "Umkehrung der Steuerschuldnerschaft" übertragen.

#### 4.1.5 Einstellungen in den Zahlungsbedingungen

Unter *Stammdaten/ Zahlungsbedingungen* wählen Sie den Zahlungsmittelcode (UNTDID-Code) für die Formate ZUGFeRD und XRechnung aus der Liste aus.

Für Lastschrift verwenden Sie die Zahlungsmittelcodes (UNTDID-Codes): 31, 49, oder 59. Es werden die Kontodaten der Bankverbindung des Kunden im Beleg verwendet.

Für Überweisungen verwenden Sie die Zahlungsmittelcodes (UNTDID-Codes): 30, 45 oder 58. Es wird die IBAN aus dem im Beleg hinterlegten Bankbezug verwendet.

🚳 Zahlungsbedingungen		_		×
	🕄 🖬 🖩 🗐 🤊 🙀 🏄 🚽 🍸 🚽	📭   🖶 🚽 🖪		
Zahlungsbedingung 30	Bankeinzug 30 Tage abzgl. 2 % Sko			
Zahlungsbedingung Fremdsprachen	Bezeichnung Zusatz Zahlungsziel Skonto 1 Zahlungsmittelcode Zahlungsmittelcode Zahlungsmittelcode	abzgl. 2 % Skonto en v 30 ¢ en v 10 ¢ en v 0 ¢	2.00 % 0.00 %	
6 Einträge sortiert:		<alle felder=""></alle>	•	_



## 4.1.6 Einstellungen in den Mengeneinheiten

Unter Stammdaten/ Mengeneinheiten ordnen Sie den zu verwendenden Mengeneinheiten den entsprechenden E-Rechnungs-Code zu. Um den Austausch der Daten zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Daten in einer vorgesehenen Art und Weise zu übermitteln. Vor allem bei Mengeneinheiten gibt es die unterschiedlichsten Schreibweisen für ein und dieselbe Einheit. Damit hier ein Standard geschaffen wird, müssen die verwendeten Mengeneinheiten entsprechend codiert und in einem vorgegebenen Format übermittelt werden.

P Mengeneinheiten		-	×
+ + + +   III   😂 🖬 🎚	1 🗐 🤊 🙀 🎓 📲 🍸 📲 🎼 👘 📲		
Enheit Stück			
Mengeneinheit Bezeichnung in Fremdsprache Extrafelder	Eigenschaften Edfact 1. Dieension E-Rechrung Code C62 2. Dieension		
	Umrechnungsfaktoren		
	📴 Neu 🗊 Bearbeiten 🙀 Entfernen 🚍 Egtras •		1
	UmEinheit Info Paar 1 Paar = 2 Stück		
8			
42 Einträge sortiert:	<alle felder<="" td=""><td></td><td></td></alle>		

# 4.2 Rechnungen erstellen

Nachdem Sie alle Einstellungen hinterlegt haben, können Rechnungen, Teilrechnungen und Gutschriften in elektronischem Format erstellt werden.

Als Beispiel wird hier die Erstellung einer elektronischen Rechnung verwendet.

#### 4.2.1 Eingaben

Unter *Belege/Rechnung* erstellen Sie über eine neue Rechnung und wählen im Feld "Kunde" den entsprechenden Kunden aus, für den die elektronische Rechnung erstellt werden soll.

nmer AR839	Datum 20.09.2024	Kunde	10121 Haack Tel: Fax:			< In Beateitung 💌 🕨		
Adresse Preis Optionen Text Buchung Postionen Journal Archiv	Arvede Vomarne Name Firma Zusetz1 Zusetz2 Stroße/Postfach	Adresse Frau Lia Haack	Abw. Lieferadresse		Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Auftrag vom Projekt	Administrator 2005/2024		
	Land PLZOtt abw. Rechnempf. Kontaktadresse Beschreibung	DE 63924	Rüdenau	Status godruckt Gewicht Erlös EUF EDI-Statu	V n 0. 8 0. 9 0	Veet een 1000 kg 1000		

Auf der Seite *Positionen* wählen Sie die Artikel und Leistungen aus, die in der Rechnung enthalten sein müssen, und speichern den Beleg. Die Mengeneinheit und der <u>Steuerschlüssel</u> des Artikels müssen die Einstellungen für E-Rechnungen enthalten. (Siehe auch <u>4.1.6 Einstellungen in den Mengeneinheiten</u>)

Rechnung	-		×
(本今今中村)團(公孫喧闘の反) 소 이 주 이희) 응 이렴			
Nummer (AR039 Datum 20.09.2024 ☑ Kunde 10121, Haack < In Beatetung ♥ ▶ Tet: Fac:			1
Main Den         Tel         Te	er Konto Tr 1915 8400 21	emin 0.09.2024	Favorition Frame
Gewicht: 0.000 kg Etrice EUR: 36.30 = 37.50% Netto EUR : 96.80 Butto EUR : 115.19			
332 Einträge sottert: Belegnummer angelegt 20 09 2024 08:151, Administrator	Alle Felder>	•	J.

Auf der Seite *Optionen* muss die korrekte Zahlungsbedingung eingetragen sein. Wenn diese bereits in den Kundenstammdaten hinterlegt ist, wird die Einstellung bei der Auswahl des Kunden übernommen. Anderenfalls wählen Sie die Zahlungsbedingung manuell aus der Liste aus. (Siehe auch <u>4.1.5 Einstellungen in den Zahlungsbedingungen</u>)

	Tel: Fax:		
esse is	Zahlungsbedingungen	Zahlungsplan	
Optionen Text Buchung Postionen Journal Archiv	Vaktadam         John Status           Zafi Bedryata         Immediato un 77 Sagn         0         2 30 02 2024         0           Zafi Linguta         Immediato un 77 Tagn         0         2 30 02 2024         0.000 %           Skotts 2         Immediato un 77 Tagn         0         2 30 02 2024         0.000 %           Skotts 2         Immediato un 77 Tagn         0         2 30 02 2024         0.000 %           Bar viototi         0         0         2         0.02 2024         0.000 %	Nr. Datum Betrog	
	Bankbezug 2 Sparkasse Bank 💌 Zahlsperre Nein 💌	Bearbeiten Löschen	
	Lieferbedingungen	Intrastat	
	Liefeung	Meideland Deutschland	
	Liefertemin 20.09.2024 [1]	EU-Land <kein land=""></kein>	
		Verkehrszweig Straßenverkehr	
	Zahlung		
	Zahlungsreferenz		
	Pakete		
	🕼 Neu 🎼 Bearbeten 🙀 Entfernen 🗮 Egtras 🔸		
	Paketnummer Gewicht Datum Transportdienstleister Inhaltsangabe	Sendungsverfolgung	



Setzen Sie zum Schluss den Belegbearbeitungsstatus auf "Bearbeitung abgeschlossen".

Bearbeitung abgeschlossen

#### 4.2.2 Rechnung ausgeben

Über 💼 versenden oder speichern Sie die Rechnung in dem gewählten Format. Die erstellten Dateien werden als Anhang an eine E-Mail an Outlook übergeben und können versendet werden.

Das Programm entscheidet anhand der Kundendaten, ob eine E-Rechnung erstellt wird.

# 5 Verarbeiten von E-Rechnungen in der Warenwirtschaft

Die **E-Rechnung ist ab dem 1. Januar 2025 verpflichtend**. Ab diesem Zeitpunkt sind alle inländischen Unternehmen verpflichtet, elektronische Rechnungen zu empfangen. Die im Gesetz vorgesehene Übergangsregelung (§ 27 Abs. 39 UStG-E) betrifft ausschließlich die Ausstellung von Rechnungen. Wenn ein leistender Unternehmer eine E-Rechnung ausstellt, ist der Rechnungsempfänger gezwungen, diese zu akzeptieren.

Hierbei handelt es sich um eine Rechnung in einem von der EU festgelegten Format, welche elektronisch übermittelt und empfangen werden kann. So ist eine Verarbeitung ohne Medienbrüche möglich. Wichtig dabei ist, dass die Rechnungsinhalte in einem strukturierten, maschinenlesbaren Datensatz dargestellt werden. Dies erfolgt beispielsweise bei **ZUGFeRD**, welches neben dem maschinenlesbaren Part auch ein menschenlesbares PDF enthält, sowie der **XRechnung**, welche ausschließlich maschinenlesbar ist.

#### 5.1.1 Importdialog zum Empfang von E-Rechnungen

Über den Reiter Schnittstellen finden Sie den Bereich für die digitalen Belege und darin den Button *Import.* 



Über diesen Button erreichen Sie den neuen Importdialog. Dieser Dialog gliedert sich in zwei Bereiche. Auf der linken Seite sehen Sie alle zum Import bereitstehenden E-Rechnungsdateien. Hier wurde der Lieferant schon zugewiesen und Sie erhalten Informationen zur gesendeten Rechnungsart (ZUGFeRD, XRechnung) und zur Validität der Datei.

Auf der rechten Seite des Dialoges zeigen wir Ihnen die Daten aus der XML-Datei in einer lesbaren Form. Hier werden alle steuerrechtlich relevanten Felder für den Rechnungsempfänger, den Rechnungsaussteller, die Rechnungsdaten, die Zahlungsdaten sowie die Beträge angezeigt. Unterhalb

# E-Rechnung



dieser Anzeige finden Sie die Auflistung der in der Rechnung vorhandenen Positionen inklusive der Mengen, Mengeneinheiten, Steuersätze und Kosten.

ktualisieren 🖼 Relea importieren						Beleo Vorschau VIIII Vonechau
cualisieren 🍗 beleg importieren						and a state of the
ame	Format	Syntax	Lieferant.	Lieferantenname	Fehler	Status
780_6_12072024_083921.20240904081	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		Name AR780_6_12072024_083921.20240904081253.xml
I38_AA_09092024_114121.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg		Format XRechnung
38_9a_08082024_145138.20240906111.	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		Syntax Cross Industrie Invoice
39_6_26082024_110153.20240904080	. XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		
39_AA_09092024_130614.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg		Rechnungsempfänger
40_ 6_29082024_Test.20240904080712	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		Name Malas Rev 10
40_AA_09092024_133048.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg		rvame meter bau vio
41_6_03092024_101036.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		Adresse Hammer Landstraße 211, 20537 Hamburg (DE)
1_Zuschlag.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg		Steuernummer/Ust-ID /
I2_AA_11092024_170040.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg		
2_Aufschlag.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		Lieferant
I3_Aufschlag_Nachlass.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		Name Muster Warenvirtschaft Deutschland
8_09092024.20240910120023.pdf	ZUGFeRD (EN16931)	Cross Industrie Invoice				Advance Schleinufer 122 20104 Mandelsum (DE)
2_Garten.pdf	ZUGFeRD (EN16931)	Cross Industrie Invoice				All the solution of the soluti
pdf					•	Steuernummer/USt-ID 102/815/08151 / DE 213 868 /44
						Wahrung EUR
						Leintugstarf-rede 0.107.2024 - 31.07.2024 Liefendatum 28.09.10221 Zahlungsmittel (nik Local Zahlung auf Bankanto (42) Verwendungszonek Zahlungsbedingung Bankeinzug 30 Tage atogit 2 % Skonto
						Leiningstauf-vede 0.107.2024 - 31.07.2024 Liefendatum 28.09.10221 Zahlungsmitte (nal. Code Zahlung auf Bankkonto (42) Verwendungszenek Zahlungsbedingung Bankeinzug 30 fage atzgl. 2 % Skonto Bersige
						Leiningstauf-vede 0.107.2024 - 31.07.2024 Leifendstum 28.09.10211 Zahlungsnittet (siki Code) Zahlung auf Bankkonto (42) Vernendungsserik Zahlungsbedingung Bankeinzug 30 Tage atogi 2 % Skonto Betrigge Summe Netto 206.60
						Leiningstauf-vede 0.107.2024 - 3107.2024 Leifendstaum 28/01.2021 Zahlungsmittel (nik Lood Zahlung auf Bankkonto (42) Verwendungszenek Zahlungsbedingung Bankeinzug 30 fage atzgil 2 % Skonto Benige Skonne Netto 2060 Nachtisse/Zunchlage
						Leintogatari-rede 0.197.2024 - 3107.2024 Leinfantum 28.01.2021 Zahlungatetin Fallpäheholum Zahlungsberlingung Sanklanta (42) Vermendingssmeik Zahlungsberlingung Sanklanta (42) Vermendingssmeik Sankingsberlingung Sanklanta (42) Seintege
						Leintogstaf-vede 017/3204-310/3204 Leintogstaf-vede 017/3204-310/3204 Zehlungsnitte (oki.2004) Zahlung su/ Bankkunto (42) Vetenodingsstreck Zahlungsbedingung Bankenzug 30 Tage abzgl. 2% Skonto Berlige Summe Notto 206.00 Nachtikker/Zanchlige Summe Sotto 206.05 Stategrave, Berling Stategrave, Berlinger, Berling
						Leiningstaf-rede 0.197.3204 - 1307.3204 Leiningstaf-rede 0.197.3204 - 1307.3204 Leiningstaf-rede 0.197.3204 - 1307.3204 Zahlungstaffen Zahlungstaffen Zahlungstaffen Zahlungstaffen Summe Netto 206.00 Nachtasc/Zeinitzige Summe Netto 206.00 Nachtasc/Zeinitzige Summe Stutto 206.00 Nachtasc/Zeinitzige Summe Stutto 206.00 Nachtasc/Zeinitzige Summe Stutto 206.00 Nachtasc/Zeinitzige Summe Stutto 206.00 Nachtasc/Zeinitzige
						Leiningstaf-rede 0.197.3204 - 1307.3204 Leiningstaf-rede 0.197.3204 - 1307.3204 Leiningstaf-rede 0.197.3204 - 1307.3204 Zahlungstaffer Saliglethicken Zahlungstaffer Zahlungstaffer Saliglethicken Sal
						Leintogstat-f-ved 0.107.2024 - 310.702.04 Leferdatum 2601.2021 Zehlungsdeltom Ralligkeltudatum Zahlungsbeltogung Sankairoug 30 Sage abzgl. 21% Sconto Retrigge Somene Notes 246.5 Somene Notes 246.5 Somene Notes 245.5 Somene Stratisticuer Bilt mit Normalakt an (Einheitsatt), 39.25 Somene Stratisticuer Bilt mit Normalakt an (Einheitsatt), 39.25 Somene Mitter 255.5 Somene Mitt
						Leinkogstaf-4-reide 10.17.2024 - 310.7.2024 Leinkogstaf-4-reide 10.17.2024 - 310.7.2024 Leinkogstaf-4-reide 10.17.2024 - 310.7.2024 Leinkogstaf-4-reide 10.17.2024 - 310.7.2024 Zahlungstaffer (skii Codd) Zahlung and Bankkonta (42) Vannendongssmeik Zahlungstaffer (skii Codd) Zahlung and Bankkonta (42) Vannendongssmeik Zahlungstaffer (skii Codd) Zahlung and Bankkonta (42) Vannendongssmei Zahlungstaffer (skii Codd) Zahlung and Bankkonta (42) Vannendongssmei Zahlungstaffer (skii Codd) Zahlung and Bankkonta (42) Vannendongssmei Zahlungstaffer (skii Codd) Zahlung and Bankkonta (42) Vannendongssmei Samme Notis 206.00 Nachtsser/Zahlung Samme Notis 206.00 Nachtsse
						Leiningstauf-vede 01/07.2024 - 310/2024 - 31

## Importdialog

	Name	Format	Syntax	Lieferant	Lieferantenname	Fehle
ŕ						
•	AR780_6_12072024_083921.20240904081	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla	
	AR838_AA_09092024_114121.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg	
	AR838_ga_08082024_145138.20240906111	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla	
	AR839_6_26082024_110153.20240904080	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla	
	AR839_AA_09092024_130614.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg	
	AR840_6_29082024_Test.20240904080712	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla	
	AR840_AA_09092024_133048.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg	
	AR841_6_03092024_101036.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla	
	AR841_Zuschlag.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg	
	AR842_AA_11092024_170040.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg	
	AR842_Aufschlag.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla	
	AR843_ Aufschlag_Nachlass.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla	
	AR838_09092024.20240910120023.pdf	ZUGFeRD (EN16931)	Cross Industrie Invoice			
	AR842_Garten.pdf	ZUGFeRD (EN16931)	Cross Industrie Invoice			
	Test.pdf					

Status									
	Name A8780	6 12072024 083921	20240904081253.am						
	Format XRech	nung							
	Syntax Cross	Industrie Invoice							
lechnungsempfärg	н								
	Name Meier	Bau AG							
	kiresse Hømm	er Landstraße 211, 20	1537 Hemburg (DE)						
Stevenummer	/Ust-ID /								
jeferant									
	Name Muste	r Warenwirtschaft Deu	tschland						
	dresse Schlein	nufer 123, 39104 Mag	deburg (DE)						
Stevenummer	Ust-ID 102/8	15/08151 / DE 213 868	744						
Ansprechpartner - Muster Warenwirtschaft Deutschland, 🗞 0391 123456, 🐷 info@mustermann-web.de									
Reference	ummer 12345	6789							
lechnungsdaten									
Rechnung	sdatum 12.07.	2024							
Rechnungsn	ummer AR780								
W	Shrung EUR								
Leistungsstar	/-ende 01.07.3	2024 - 31.07.2024							
Liefe	rdatum 29.01.	1505							
lahlungsdaten									
Falligkeit	sdatum								
Zahlungsmittel (ink	Code) Zahiw	ng auf Bankkonto (42)							
Verwendung	szweck								
Zehlungsbec	ingung Bankei	inzug 30 Tage abzgl. 2	% Skonto						
leträge									
Summ	e Netto 206.60								
Nechlasse/Zu	schläge								
Summe	Brutto 245.85								
Steuersatz (Ba Kategorie,	siswert, 206.60 Setrag)	), Umsatzsteuer fallt m	it Normalsatz an (Ein)	reitssatz), 39.25					
Umsatzsteuern	Betrag, 39.25 ( Code)	EUR							
bsilionen									
Position A	rtikelnummer	EosteTrummer	Bezeichnung	Zusatz	Menge	Morgonoinheit	Einzelpreis	Rabatt	
1		130007	Lebensbaum		8.0000	50	1.4900		^
									-

#### Anzeige der ausgelesenen Daten

## Importordner



Sie haben im Importdialog die Möglichkeit, sich das PDF (bei ZUGFeRD-Rechnungen) sowie die gesendete XML-Datei anzeigen zu lassen.

Über den Button *Beleg importieren* wird die XML-Datei genutzt, um eine neue Eingangsrechnung in der Warenwirtschaft zu erzeugen.

#### 5.1.2 Mandanteneinstellungen für den Empfang von digitalen Belegen

Die Mandanteneinstellungen für die E-Rechnungen können Sie auf der Seite *Mandanteneinstellungen/Belege/Digitale Belege* vornehmen. Hier wird ein Hauptverzeichnis benötigt, welches sowohl für den Import als auch für den Export genutzt wird. Für den Import von digitalen Belegen werden darin automatisch Unterordner erstellt. Auch die zu verwendenden Versandformate können innerhalb der Groupbox "Einstellungen" vorgenommen werden. Hier empfehlen wir Ihnen "ZUGFeRD (XRechnung) E-Mail" und "XRechnung Datei" oder "XRechnung E-Mail" zu verwenden.



Mit den Einstellungen in der Groupbox "Importoptionen" können Sie einen Artikel festlegen, der Zuschläge bzw. Abschläge aus der E-Rechnung abbildet. Diese werden dann anhand des gewählten Artikels beim Import der E-Rechnung übernommen. Zur Auswahl werden an dieser Stelle nur nichtlagernde Artikel angeboten.

In der darunterliegenden Groupbox "Importbelege" legen Sie fest, welcher Belegtyp für den Import einer E-Rechnung oder einer Gutschrift genutzt werden soll. Hier werden Ihnen für Rechnungen alle Belegtypen vorgeschlagen, die folgende Definition aufweisen:

- Adresstyp: Lieferant
- Umsatz: Einkauf
- Auswertung: Eingangsseite
- Positionswert: Positiv für Einkaufsumsatz



Als Importbeleg für Gutschriften, werden Belege mit folgenden Zuordnungen in den Belegdefinitionen angeboten:

- Adresstyp: Lieferant
- Umsatz: Einkauf
- Auswertung: Eingangsseite
- Positionswert: Negativ für Einkaufsumsatz

Mit diesen Einstellungen ist es auch möglich, eine nichtlagernde Eingangsrechnung als Importbeleg zu nutzen. So können doppelte Lagerungen, die bei der Nutzung von Wareneingängen entstehen, vermieden werden.

## 5.1.3 Archivierung von digitalen Belegen

In den Mandanteneinstellungen auf der Seite "Digitale Belege" können Sie innerhalb der Groupbox "Archiv" die Einstellungen für die Archivierung von importierten E-Rechnungen treffen. In der Combobox stehen je nach lizenziertem Archivsystem die folgenden Archivvarianten zur Auswahl:

- Keine
- Ablage
- DMS
- docuvita

Wenn ein Archivsystem ausgewählt wurde, so können Sie unterhalb der Combobox die genaue Ablagestruktur hinterlegen oder die von uns voreingestellte Struktur nach Ihren Wünschen bearbeiten.

Sobald die Einstellungen gespeichert sind, wird beim Import einer E-Rechnung das XML oder PDF automatisch in das Archivsystem verschoben und ist dort jederzeit abrufbar. Natürlich kann die Datei auch über den Reiter Archiv im jeweiligen Beleg geöffnet und angezeigt werden.

## 5.1.4 Lieferantenstammdaten für den Empfang von E-Rechnungen

Im Lieferantenstamm können Sie auf der Seite *Digitale Belege* eine Leitweg-ID eingeben. Bei dieser handelt es sich um eine eigene Referenznummer, die Sie dem Lieferanten zuweisen können. Auch wenn der Begriff Leitweg-ID im Besonderen beim Kontakt mit öffentlichen Stellen verwendet wird, ist es keine ID, die beantragt werden muss. Hier können Sie frei wählen, unter welcher Nummer Sie den Lieferanten zusätzlich identifizieren wollen.

Lieferanten					-		×					
🗢 🤊 🔶 🍋 🖽 🖉	🎙 🖬 🖩 🔊 🙀 🔌	• 🖷   🛐 + 🗉   • 👎   •	- 😹 🗧									
Jummer 70007 Bau	handel Osterburg	Kunde an	egen									
Adresse												
Optionen Digitale Belege	Allgemein											
Preis Zehlung	Leitweg-ID 0815											
Verband	Versandformat je Belegtyp											
Text Einkaufs-Rabattgruppen												
Kontoauszug	Beleghezeichnung	Versandformathezeichnung	E Mail	Druckvorlagenhezeichnung		•						
Vortrag	Anfrage	Keine elektronische Belegausgabe	L-Wall	individuences EDI-I ofiniat	<standard></standard>		-					
Statistik	Bestellung	Keine elektronische Belegausgabe			< Standard>							
Freie Felder	Wareneingang	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>							
Journal	Fingangsrechnung	Keine elektronische Belegausgabe			< Standard>							
Archiv	Lieferantengutschrift	Keine elektronische Belegausgabe			< Standard >							
							۷					

# 5.1.5 Protokolle und Meldungen

Für jeden Import wird ein Importprotokoll angelegt. Nach einem erfolgreichen Import haben Sie die Möglichkeit, direkt in den erzeugten Beleg zu gelangen. Bei erfolgreichen Importen und Importen, welche mit Warnungen oder Hinweisen durchgelaufen sind, werden die Protokolle nicht dauerhaft gespeichert, stehen Ihnen aber bis zum Aktualisieren oder Schließen des Importdialogs zur Verfügung. Fehlerprotokolle z.B. aufgrund von falschen Stammdaten werden dauerhaft gespeichert und können auf dem Punkt Fehlerprotokolle auf der Seite "Auswertungen" in der Warenwirtschaft eingesehen werden.